

## Workshopleitung



**Dr. Eric Anton Heuser**  
CONTEXTERS,  
ethnographische Strategie-  
beratung, Berlin

Eric arbeitet seit 16 Jahren als Ethnologe, freier Berater und Trainer in den Bereichen interkulturelle Kommunikation, Critical Whiteness, Anti-Rassismus, Diversity und ethnographische Weiterbildung.

Ausgebildet ist er in Ethnologie und International Management, promoviert hat er in Soziologie.

Eric hat u.a. in Australien, China, Deutschland, Indonesien und den USA gearbeitet, dort ethnographische Forschungen durchgeführt und Projekte begleitet.

[www.contexters.de](http://www.contexters.de)

## Translation und Übersetzung in der Ethnographie: Die Chancen und Grenzen von Babylon

### Ziel

Der zweitägige Online-Workshop richtet sich an ethnographisch Forschende und führt in den Themenkomplex der Übersetzung/Translation im Rahmen ethnographischer Forschung ein. Es werden Fragen der Übersetzung/Translation und die damit zusammenhängenden Herausforderungen und/oder Probleme im Feld wie auch zuhause kritisch besprochen und anhand von Fallbeispielen erörtert. Ziel des Workshops ist es, gemeinsam Strategien zu entwickeln, um die Teilnehmer\*innen in die Lage zu versetzen, eigene Erfahrungen kompetent in ihre Forschung zu integrieren.

### Beschreibung

Das Erheben von ethnographischen Daten geschieht klassischerweise im Feld, zusammen mit den Menschen, die untersucht werden. Die Frage nach der Translation von Daten durchzieht die gesamte ethnographische Forschung, jedoch wird das Thema spätestens bei der Analyse der erhobenen Daten im doppelten Sinne akut:

- Soziale Verhaltensweisen und Alltagsverhalten müssen in wissenschaftliche Sprache übersetzt und damit eventuell inhaltlich beschnitten werden.
- Daten, die in zusätzlichen anderen Sprachen gesammelt wurden, müssen in die Sprache der Verfasserschrift übersetzt werden.
- Weiterhin kommen Fragen der Übersetzung im Rahmen von mehrsprachigen Interviews und während der Interaktion mit eventuellen Dritten, wie bspw. Forschungsassistent\*innen, hinzu.

Diese Fragen hängen unmittelbar mit methodischen Debatten zu Repräsentativität und Validität ethnographischer Daten zusammen.

Im ersten Teil des Workshops wird in das Thema anhand von Kurzpräsentationen und theoretischen Positionen eingeführt. Anschließend stehen praktische Beispiele und Erfahrungsberichte aus der Forschung der Teilnehmenden im Mittelpunkt.

Folgende Inhalte und Fragen werden im Online-Kurs behandelt:

- Welche Formen der Übersetzung spielen in der ethnographischen Forschung eine Rolle?
- Mehrsprachigkeit im Feld: die Chancen und Grenzen von Babylon
- Umgang mit Problemen und Herausforderungen der Translation
- Erlernen von Strategien ethnographischer Übersetzung und Translation

### Methodik

Trainerinput durch Kurzpräsentationen und Feedback, Analyse praktischer Beispiele live im und außerhalb des Kurses, Austausch in Breakout-Sessions sowie im Plenum.

### Voraussetzung

Teilnehmende sollten eigene Erfahrungen in der ethnographischen Forschung mitbringen sowie eigene Beispiele bereitstellen, die besprochen werden können.

### Organizational Information

Sprache	Deutsch
Zielgruppe	Promovierende in allen Phasen der Promotion und Postdocs die ethnographisch forschen
Datum	Montag-Dienstag, 22.-23. November 2021, 9:30 – 17:30
Anmeldung	<a href="#">Für die Registrierung klicken Sie bitte hier</a>